

Medieninformation

Polizeidirektion Chemnitz

Ihre Ansprechpartnerin
Jana Ulbricht

Durchwahl
Telefon +49 371 387 2020

medien.pd-c@
polizei.sachsen.de*

03.12.2020

Medieninformation der Polizeidirektion Chemnitz Nr. 560 | 2020

**Mutmaßliches Diebesgut bei Fahrzeugkontrolle entdeckt |
Betrugsmasche fiel auf | Zusammenstoß an Grundstückseinfahrt**

Chemnitz/Landkreis Mittelsachsen/Erzgebirgskreis

Verstöße gegen die Sächsische Corona-Schutz-Verordnung geahndet

(4660) Nach Bürgerhinweisen sowie bei eigenen Feststellungen haben Polizisten am Mittwoch mehrere Personen kontrolliert, die gegen die geltenden Beschränkungen zur Eindämmung des Corona-Infektionsgeschehens verstoßen hatten. In 36 Fällen mussten die Beamten Ordnungswidrigkeitsanzeigen aufnehmen. Ausgewählte Feststellungen vom Mittwoch:

In der Chemnitzer Innenstadt trafen Einsatzkräfte nachmittags auf insgesamt 14 Personen, die keine Mund-Nasen-Bedeckungen trugen. Von ihnen wurden die Personalien aufgenommen und Ordnungswidrigkeitsanzeigen wegen Verstößen gegen die Allgemeinverfügung der Stadt Chemnitz gefertigt.

Im Freiburger Ortsteil Zug trafen Beamte gegen Mitternacht in einem Wohnhaus auf insgesamt neun Personen, welche entgegen den Beschränkungen lautstark eine Party feierten. Gegen alle Anwesenden wurden durch die Polizisten Anzeigen wegen Verstoßes gegen die Sächsische Corona-Schutz-Verordnung gefertigt. Zudem wurde die Veranstaltung beendet.

Nach einem Hinweis wurden am Mittwochabend Polizeibeamte in einem Imbiss in Flöha tätig. Dort verweilte ein Mann und spielte an einem Spielautomaten. Gegen den Betreiber des Objekts und den Gast wurden

Hausanschrift:
Polizeidirektion Chemnitz
Hartmannstraße 24
09113 Chemnitz

<https://www.polizei.sachsen.de/de/pdc.htm>

* Kein Zugang für verschlüsselte elektronische Dokumente. Zugang für qualifiziert elektronisch signierte Dokumente nur unter den auf www.lsf.sachsen.de/eSignatur.html vermerkten Voraussetzungen.

jeweils Anzeigen wegen Verstoßes gegen die Sächsische Corona-Schutz-Verordnung gefertigt. (Re)

Chemnitz

Mutmaßliches Diebesgut bei Fahrzeugkontrolle entdeckt

Zeit: 02.12.2020, 12.40 Uhr

Ort: OT Sonnenberg

(4661) Zivilbeamten der Gemeinsamen Fahndungsgruppe der Bundes- und Landespolizei (GFG Chemnitz) war gestern ein Pkw BMW aufgefallen, den die Beamten an der Planitzwiese einer Kontrolle unterzogen. Dabei kam einiges zutage. Der 30-jährige Fahrer (polnische Staatsangehörigkeit) war nicht im Besitz einer gültigen Fahrerlaubnis. Zudem befanden sich im Fahrzeug Fahrzeugzubehör und mehrere neuwertige Werkzeuge, wie unter anderem insgesamt 14 Äxte, mehrere Sägen sowie Astscheren, Starthilfesets, zudem einige Ladestationen und Akkus für hochwertige Werkzeuge. Ein 24-jähriger Fahrzeuginsasse gab an, der Besitzer dieser Gegenstände zu sein. Eigentumsnachweise oder Rechnungsbelege dafür konnte er allerdings nicht erbringen. Es besteht der Verdacht, dass die Gegenstände gestohlen wurden. Die Beamten stellten sie sicher. Zu deren Herkunft wurden nun die Ermittlungen aufgenommen. Weiterhin hatte der 24-Jährige (polnische Staatsangehörigkeit) einen verbotenen Elektroschocker dabei, weshalb Anzeige gegen ihn wegen Verstoßes gegen das Waffengesetz erstattet wurde. (gö)

Tatverdächtige nach Mülltonnenbränden gestellt

Zeit: 03.12.2020, 02.20 Uhr, 03.10 Uhr und 03.40 Uhr polizeibekannt

Ort: OT Kappel

(4662) Im Stadtteil Kappel brannten vergangene Nacht mehrere Abfalltonnen. Zunächst waren in der Straße Usti nad Labem ein Papiercontainer sowie zwei in einem Holzverschlag stehende Restmüllcontainer in Brand gesetzt worden. Die Müllbehältnisse wurden komplett zerstört. Auch der Holzverschlag wurde durch das Feuer in Mitleidenschaft gezogen. Später brannte eine Papiertonne in der Chopinstraße nieder und kurz darauf eine an einem Wohnhaus stehende Abfalltonne in der Platnerstraße. Auch angrenzende Hecken sind dabei beschädigt worden. Abschließende Angaben zum Gesamtschaden stehen noch aus.

Im Zuge der Tatortbereichsfahndung stellten Polizisten im Umfeld der Tatorte eine

20-Jährige, die bereits in der Nacht zu Dienstag bei einem Mülltonnenbrand aufgefallen war (siehe Medieninformation Nr. 558 der PD Chemnitz vom 1. Dezember 2020, Meldung 4640). Die deutsche Staatsangehörige wurde vorläufig festgenommen. Gegen sie wird nun ermittelt, inwiefern sie mit den Bränden der vergangenen Nacht als auch mit weiteren ähnlichen

Brandereignissen der zurückliegenden Monate in Verbindung steht. Auf Weisung der Staatsanwaltschaft wurde sie heute wieder auf freien Fuß gesetzt. (gö)

Laptop und Jacke gestohlen

Zeit: 01.12.2020, 15.30 Uhr bis 18.00 Uhr

Ort: OT Zentrum

(4663) Am Dienstag hebelten Unbekannte die Eingangstür eines Firmengebäudes in der Straße Am Rathaus auf. Anschließend entwendeten die Einbrecher aus einem Büro einen Laptop sowie eine Jacke und verschwanden damit. Es entstand ein Gesamtschaden von rund 1 200 Euro. Die Polizei hat die Ermittlungen wegen des besonders schweren Falls des Diebstahls aufgenommen. (mg)

Bus beim Wiedereinordnen »geschnitten«/?/Zeugen gesucht

Zeit: 02.12.2020, 12.40 Uhr

Ort: OT Kaßberg

(4664) Ein bisher unbekannter, weißer Kleintransporter überholte am gestrigen Mittwochmittag in der Weststraße, kurz nach der Bushaltestelle »Ulmenstraße«, einen stadtwärts fahrenden Linienbus Mercedes. Beim Wiedereinordnen soll der Kleintransporter den Bus »geschnitten« haben, sodass der Busfahrer (49) stark bremste, um eine Kollision zu verhindern. Dabei stürzte eine im Bus stehende Frau (78), wobei sie sich leichte Verletzungen zuzog. Sachschaden entstand bei dem Unfall keiner. Es gab keine Berührung zwischen den Fahrzeugen.

Bei dem unbekanntem Kleintransporter soll es sich um einen VW Crafter mit Chemnitzer Kennzeichen (C-...) handeln.

Wer kann Angaben zum Unfallgeschehen bzw. zum unbekanntem, weißen Kleintransporter und dessen Fahrer/in machen? Unter Telefon 0371 8740-0 werden Hinweise beim Verkehrsunfalldienst in Chemnitz entgegengenommen. (Kg)

15.000 Euro Sachschaden bei Verkehrsunfall

Zeit: 02.12.2020, 14.25 Uhr

Ort: OT Zentrum

(4665) Mittwochnachmittag fuhr der Fahrer (67) eines Pkw Ford auf der Augustusburger Straße aus Richtung Zietenstraße kommend in Richtung Bahnhofstraße. Dabei kam es zu einem Zusammenstoß mit einem VW-Transporter (Fahrerin: 41), welcher die Hans-Sachs-Straße in Richtung Martinstraße befuhr und dabei die Augustusburger Straße kreuzte. Beide Fahrzeugführer wurden leicht verletzt und ambulant behandelt. Der Sachschaden an den Fahrzeugen beläuft sich auf rund 15.000 Euro. Der Verkehrsunfalldienst ermittelt zur Unfallursache. (Re)

Aufgefahren

Zeit: 02.12.2020, 09.30 Uhr

Ort: OT Reichenhain

(4666) Die Bernsdorfer Straße in stadtauswärtige Richtung befahren am Mittwoch ein Pkw Skoda und Pkw VW. An der Kreuzung zum Südring musste die 41-jährige Skoda-Fahrerin verkehrsbedingt halten. Der nachfolgende Fahrer (57) des VW fuhr auf den Skoda. Durch den Anprall wurde die 41-jährige leicht verletzt. Es entstand Sachschaden von insgesamt rund 600 Euro. (Js)

Landkreis Mittelsachsen

Betrugsmasche fiel auf

Zeit: 03.12.2020 polizeibekannt

Ort: Freiberg

(4667) Die Polizei wurde heute über zwei Anrufe von Telefonbetrügern informiert. Die Unbekannten hatten sich gegenüber Freibergern am Telefon als Kriminalpolizisten ausgegeben und von einem angeblichen Raubüberfall in Freiberg erzählt. In dem Zusammenhang habe man bei einem Täter angeblich den Namen eines der Angerufenen gefunden. Der andere wurde nach wichtigen Beobachtungen gefragt. Im weiteren Verlauf erkundigte sich der falsche Polizist nach persönlichen Lebensumständen. Ziel dieser bekannten Betrugsmasche ist das Erlangen von sensiblen Informationen bis hin zur Übergabe von Wertsachen an die falschen Polizisten. Zu Vermögensschäden kam es nicht.

So auch in einem Fall, der am Dienstag bereits bekannt wurde. Ein Senior hatte in den vergangenen zwei Wochen mehrere Anrufe von vermeintlichen Polizisten der Kriminalpolizei erhalten. Diese gaben in den Gesprächen an, dass das Geld des Mannes auf seinem Konto nicht mehr sicher sei und boten ihm an, es an einem geschützten Ort zu verwahren. In der Folge hob der Senior mehrere zehntausend Euro Bargeld ab und nahm dies zunächst mit nach Hause. Bevor das Geld jedoch in die Hände der Betrüger gelangte, wurde die Polizei in Freiberg eingeschaltet.

Die Polizei warnt vor derartigen Betrugsmaschen. Die Polizei und andere öffentliche Stellen würden Sie niemals dazu auffordern, Bargeld abzuheben oder vertrauliche Informationen am Telefon preiszugeben. Hinterfragen Sie derartige Anrufe immer skeptisch und rückversichern Sie sich im Zweifel bei einer Polizeidienststelle unter der öffentlichen Rufnummer! Auch ein offenes Wort mit Familie oder Freunden kann hilfreich sein. (Js/gö)

Katalysatoren entwendet

Zeit: 28.11.2020, 16.00 Uhr bis 02.12.2020, 11.30 Uhr

Ort: Taura

(4668) Unbekannte machten sich an insgesamt drei abgestellten Fahrzeugen auf einem Firmengelände in der Mittweidaer Straße zu schaffen. Sie montierten jeweils die Katalysatoren der Pkw BMW, Ford und Opel ab und nahmen diese mit. Der dadurch entstandene Gesamtstehlschaden beläuft sich auf ca. 800 Euro. (Js)

Radfahrer bei Sturz schwer verletzt – Zeugen gesucht

Zeit: 03.12.2020, 05.50 Uhr

Ort: Penig

(4669) Den Lutherplatz in Richtung Markt befuhr heute Morgen ein 53-jähriger Fahrradfahrer. Aus bislang ungeklärter Ursache kam er in Höhe des Rathauses zu Sturz und verletzte sich dabei schwer. Er wurde in ein Krankenhaus gebracht. Die Polizei hat die Ermittlungen zum Unfallgeschehen aufgenommen und sucht indes Zeugen. Wer kann Angaben zum Unfallhergang und eventuell beteiligten Fahrzeugen machen? Hinweise nimmt der Verkehrsunfalldienst unter Telefon 0371 8740-0 oder jede andere Polizeidienststelle entgegen. (Js)

Frau schwer verletzt

Zeit: 02.12.2020, 11.30 Uhr

Ort: Ostrau

(4670) In der Kirchstraße an der Kreuzung zur B 169 standen am gestrigen Mittwoch ein Pkw Mercedes und ein Pkw Toyota. Vorausgegangen war ein Unfall mit Sachschaden, wobei der Mercedes rückwärts auf den Toyota fuhr. Als die 78-jährige Fahrerin des Mercedes ausstieg, stürzte sie und geriet mit ihrem Bein unter das Rad ihres Pkw. Der Mercedes war offenbar nicht ausreichend gesichert, setzte sich in Bewegung und fuhr in der Folge über ihr Bein. Sie wurde schwer verletzt und in ein Krankenhaus gebracht. (Js)

Vorfahrtsfehler?

Zeit: 02.12.2020, 07.20 Uhr

Ort: Freiberg

(4671) Von der Neuen Gasse auf die bevorrechtigte Anton-Günther-Straße fuhr am Mittwochmorgen die 46-jährige Fahrerin eines Pkw BMW. Dabei kollidierte der BMW mit einem auf der Anton-Günther-Straße fahrenden Pkw VW (Fahrer: 52). Bei dem Unfall wurden der VW-Fahrer, seine Beifahrerin (36) sowie drei mitfahrende Mädchen (6, 10, 13) leicht verletzt. An den Fahrzeugen entstand Sachschaden in Höhe von insgesamt etwa 25.000 Euro. (Kg)

Bei Auffahrunfall schwer verletzt

Zeit: 02.12.2020, 17.20 Uhr

Ort: Striegistal, Bundesautobahn 4, Erfurt – Dresden

(4672) Den mittleren Fahrstreifen der Autobahn 4 befuhren ein Lkw Fiat (Fahrer: 46) und ein Kleintransporter Mercedes (Fahrer: 27). Etwa 1,5 Kilometer vor der Anschlussstelle Berbersdorf musste der Lkw verkehrsbedingt bremsen. In der Folge fuhr der Kleintransporter auf den Lkw. Der 27-Jährige wurde durch den Aufprall schwer verletzt. Rettungskräfte brachten ihn letztlich in ein Krankenhaus. An den Fahrzeugen entstand Sachschaden von insgesamt ca. 9 000 Euro. Der mittlere und linke Fahrstreifen waren für etwa eine Stunde gesperrt. (Js)

Erzgebirgskreis

Zusammenstoß an Grundstückseinfahrt

Zeit: 02.12.2020, 19.15 Uhr

Ort: Neukirchen, OT Adorf

(4673) In der Burkhardtsdorfer Straße fuhr am gestrigen Mittwochabend der 56-jährige Fahrer eines Pkw Ford rückwärts in eine Grundstückseinfahrt. Gleichzeitig war der

47-jährige Fahrer eines Pkw Skoda auf der Burkhardtsdorfer Straße aus Richtung Burkhardtsdorf in Richtung Neukirchen unterwegs. Der Skoda kollidierte mit dem einfahrenden Ford, wobei Sachschaden in Höhe von insgesamt ca. 4 000 Euro entstand. Verletzt wurde bei dem Unfall niemand. Der Skoda-Fahrer stellte sich dennoch einem Arzt vor – zur Blutentnahme. Ein mit ihm durchgeführter Atemalkoholtest ergab einen Wert von 1,74 Promille. Für den deutschen Staatsangehörigen folgten die Sicherstellung seines Führerscheines sowie eine Anzeige wegen Gefährdung des Straßenverkehrs. Beide Autos waren nicht mehr fahrbereit. (Kg)

Links:

[Medieninformationen](#)